



Überall für alle

SPITEX

ola

Jahresbericht 2024



Verein Spitex Oberes Langetental
Spitex Oberes Langetental AG
www.spitex-ola.ch

Spitalstrasse 52
4950 Huttwil

Telefon 062 959 50 70
info@spitex-ola.ch

Liebe Mitglieder des Vereins Spitex Oberes Langenthal

Willkommen zum Jahresbericht 2024, in dem wir über die operativen Tätigkeiten berichten und die strategischen Entscheidungen unseres Betriebes beleuchten. Im vergangenen Jahr haben wir nicht nur unsere operativen Ziele erreicht, sondern auch wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Mit dem Ziel, eine starke und mitbestimmende Organisation im Oberaargau zu sein.

Gesundheitsnetzwerk Oberaargau GNO

In unserer Region entsteht eine gemeinsame sozialmedizinische Koordinationsstelle (Case Management).

Im Fokus steht ein effektiverer und effizienterer Kund:innen- und Patient:innen-Fluss. Per 1.1.2025 hat ein Projektleiter seine Arbeit aufgenommen. Als Teil der Projektgruppe GNO sind wir massgebend am Aufbau des Konzeptes beteiligt und können unsere Ideen entsprechend einbringen.

Leistungsvertrag 2026 - 2030 mit der Gesundheits- Sozial und Integrationsdirektion GSI des Kantons Bern.

Der erste, nach WTO-Ausschreibung gewonnene Leistungsvertrag läuft Ende 2025 aus. Die Vorgabe vom Kanton für die neue Ausschreibung Leistungsvertrag 2026 – 2030 zeichnete sich bereits seit längerem ab: Anstelle der bisher 47 Organisationen werden nur noch 17 – 19 Spitex-Organisationen zugelassen sein.

Für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung war es wichtig, vorausschauend zu planen und Gespräche mit möglichen Betrieben zu führen. So konnten wir Ende 2024 die Bietergemeinschaft SPIRO (Spitex Region Oberaargau) gründen und uns mit dieser Kooperation für den Leistungsvertrag im Oberaargau bewerben. Unsere Partner sind Spitex Oberaargau AG Langenthal, Spitex Oberaargau Land Herzogenbuchsee, Spitex Lotzwil und Umgebung, Spitex Roggwil/Wynau.

Wichtige Bemerkung: Wir nehmen gemeinsam mit der Bietergemeinschaft SPIRO an der WTO-Ausschreibung teil. Jede Organisation bleibt jedoch strategisch und operativ eigenständig und arbeitet ab den eigenen Stützpunkten! Dank unserem qualitativ sehr gut arbeitenden und organisierten Betrieb wurde uns innerhalb dieser Bietergemeinschaft der Lead übertragen. Die Mehrbelastung war enorm hoch. Herzlichen Dank an die Hauptverantwortlichen Franziska Ryser und Yvonne Kämpfer!

Verwaltungsrat und Vorstand

An der Generalversammlung und Mitgliederversammlung 2024 trat Nicole Kurt aus dem Verwaltungsrat und dem Vorstand zurück. Neu gewählt wurde Katharina Frauchiger dipl. Pflegefachfrau HF, aus Madiswil. Bis zur Pension war sie Standortleiterin im Dahlia Oberaargau AG, Huttwil.

Kompetent und freundlich

Unsere Mitarbeitenden erledigen ihre anspruchsvollen Arbeiten kompetent, zeitgerecht und mit viel Hingabe. Mit ihrer Freundlichkeit tragen sie eine positive Stimmung und oft auch etwas Hoffnung zu unseren Kund:innen nach Hause. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön!

Investitionen in die Umgebung

Im vergangenen Jahr haben wir verschiedene Investitionen in die Umgebung ums Spitex-Gebäude getätigt. Ein neuer Carport wurde



Beat Oechslis

Präsident

erstellt. Somit wurden 8 Parkplätze überdacht, 2 davon zusätzlich mit einer Steckdose für zukünftige E-Fahrzeuge ausgestattet. Im Winter entfällt nun das mühsame Kratzen der Autoscheiben in den frühen Morgenstunden. Weiter wurde die Rasenfläche vor dem Gebäude zu einem Begegnungsplatz für die Mitarbeitenden und für Gäste umgestaltet. In der warmen Jahreszeit lädt der Sitzplatz zur Erholung, für Gespräche und als Treffpunkt ein.

Ein grosses Lob und grosser Dank an Franziska Ryser und das Geschäftsleitungsteam. Sie führen unseren Betrieb zukunftsweisend, zielgerichtet und personalbezogen.

Ich danke dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für die konstruktive, engagierte und wertvolle Zusammenarbeit.

Ebenfalls danken wir euch, geschätzte Mitglieder, für die Unterstützung. Eure Solidarität motiviert uns, sowohl im strategischen als auch im operativen Bereich unser Bestes zu geben. Dadurch ermöglichen wir weiterhin vielen Menschen durch Pflege und Unterstützung so lange wie möglich in ihrem eigenen Zuhause zu bleiben.

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und viel «Gfröits».



Überall für alle

SPITEX
ola

Im Rahmen der behördlichen Aufsicht wurde ein Besuch durch die GSI (Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion) durchgeführt. Ziel solcher Aufsichtsbesuche ist es, die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und die Qualität der Leistungen zu überprüfen.



Franziska Ryser

Geschäftsführerin

Die GSI verfolgt dabei ein einheitliches und transparentes Aufsichtskonzept, welches sowohl fachliche als auch finanzielle Aspekte umfasst und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern betont. Die Aufsicht dient dem Schutz der betreuten Personen und der Sicherstellung einer hohen Versorgungsqualität.

Aufstockung des Pflegeteams aufgrund hoher Nachfrage nach Spitex-Leistungen. Das Jahr 2024 war geprägt von einer deutlich gestiegenen Nachfrage nach Spitex-Leistungen, insbesondere in der Pflege und der psychiatrischen Versorgung. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, wurde das Pflegeteam gezielt verstärkt.

Demenzparcours und herausfordernde Einsätze. Der Umgang mit Menschen mit Demenz bleibt eine der grössten Herausforderungen im Pflegealltag. Herausforderndes Verhalten – wie Aggression, Unruhe oder Kommunikationsprobleme – verlangt von den Pflegenden ein hohes Mass an Fachwissen, Empathie und Flexibilität. Spezielle Schulungen und Demenzparcours helfen dem Team, solche Situationen besser einzuschätzen und angemessen zu reagieren. Die Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen ist anspruchsvoll und verlangt kontinuierliche Weiterbildung und Reflexion. (siehe Kasten unten)

Dank an die Mitarbeitenden

Das Jahr 2024 war von grosser Dynamik und schnellen Veränderungen geprägt. Die Anforderungen an das Pflegepersonal sind weiter gestiegen, sowohl in Bezug auf die Flexibilität als auch auf die fachliche Kompetenz. Trotz dieser Herausforderungen haben die Mitarbeitenden mit grossem Engagement und Professionalität dazu beigetragen, die hohe Versorgungsqualität aufrechtzuerhalten. Ein besonderer Dank gilt daher dem gesamten Team für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Anpassungsfähigkeit in einem zunehmend komplexen Arbeitsumfeld.

Weiterentwicklung und Bildung

Weiterentwicklung und Bildung sind zentrale Pfeiler für die Qualität und Attraktivität des Pflegeberufs. Mit den regelmässigen internen Weiterbildungen haben wir ein Gefäss für alle Berufsgruppen geschaffen.

Der Schwerpunkt 2024 lag bei den folgenden Themen:

- Skalen und CAPs (Clinical Assessment Protocols) sowie die Anwendung standardisierter Pflegediagnosen
- Umgang mit Medikamenten – Analgetika und Laxantien
- BLS – AED-Refresher
- Nähe und Distanz – professionelle Beziehungsgestaltung

Der Verein Spitex Oberes Langetental kann auch im Jahr 2024 wie in den Vorjahren ein stabiles Ergebnis ausweisen.

Die Spitex Oberes Langetental AG

Die Jahresrechnung der AG wird auch im Jahr 2024 nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER erstellt.

Der Ertrag der AG konnte gegenüber dem Vorjahr auf CHF 4'438'250 (Vorjahr CHF 4'206'057) gesteigert werden. Auch der Personalaufwand ist gestiegen, jedoch blieb das Verhältnis zum Ertrag mit 86.92 % (Vorjahr 87.21 %) stabil. Nach Abzug des übrigen betrieblichen Aufwandes von CHF 500'644 beträgt das Betriebsergebnis CHF 79'748 (Vorjahr CHF 81'602).

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen, des Finanzerfolges, der Veränderung der Rückstellung für Dienstaltersgeschenke und des Erfolges aus Verkauf von Anlagevermögen resultiert ein Gewinn von CHF 61'384.

In der Bilanz ist das Umlaufvermögen (Flüssige Mittel, Forderungen) mit CHF 1'188'000 unverändert hoch (Vorjahr CHF 1'063'350).

Aufgrund des Gewinns von CHF 61'384 werden gesetzliche Gewinnreserven von CHF 3'100 sowie freiwillige Gewinnreserven von CHF 23'840 gebildet.

Die finanzielle Situation der AG präsentiert sich mit einem Eigenkapital von CHF 1'027'260 unverändert sehr gut.



Marlen Zaugg
Finanzen

Der Verein Spitex Oberes Langetental

Der Verein Spitex Oberes Langetental kann auch im Jahr 2024 wie in den Vorjahren ein stabiles Ergebnis ausweisen.

Die Erträge basieren dabei unverändert auf zwei Hauptpfeilern, den Mitgliederbeiträgen von CHF 17'925 und den Mietzinserträgen von CHF 136'729 (Vorjahr CHF 119'400). Die Mietzinserträge konnten aufgrund der zusätzlichen Vermietung der Etage2 gesteigert werden.

Nach Abzug des betrieblichen Aufwandes von CHF 23'076 (Vorjahr CHF 22'260), den wie im Vorjahr unveränderten Abschreibungen auf der Liegenschaft von CHF 37'500, den Abschreibungen auf den Umgebungsarbeiten von CHF 69'965 (Vorjahr CHF 21'837) und dem Finanzaufwand von CHF 16'473 resultiert ein Jahresergebnis von CHF 10'369.

Mit einem Eigenkapital von CHF 1'518'194 (davon Spendenfonds CHF 333'286) ist der Verein überaus solide finanziert.

**GUTE PFLEGE
HEISST: ÜBERALL
FÜR ALLE**

gute-pflege-heisst.ch



Verein Spitex Oberes Langetental, Huttwil

Erfolgsrechnung	2024	2023
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	17'925	24'202
Mietzinserträge	136'729	119'400
Übriger Ertrag	2'728	4'243
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	157'382	147'844
Liegenschaftsaufwand	-15'380	-14'229
Allgemeiner betrieblicher Aufwand	-7'696	-8'031
Total betrieblicher Aufwand	-23'076	-22'260
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	134'306	125'584
Abschreibungen Liegenschaft	-37'500	-37'500
Abschreibungen Sanierung Umgebung	-69'965	-21'837
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	26'841	66'247
Finanzaufwand	-16'473	-10'399
Jahresergebnis	10'368	55'848

Bilanz	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Total Umlaufvermögen	418'957	419'483
Finanzanlagen (Darlehen Spitex Oberes Langetental AG)	150'000	150'000
Beteiligung (100% AK Spitex Oberes Langetental AG)	350'000	350'000
Immobilie Sachanlagen	1'845'400	1'709'700
Total Anlagevermögen	2'345'400	2'209'700
TOTAL AKTIVEN	2'764'357	2'629'183

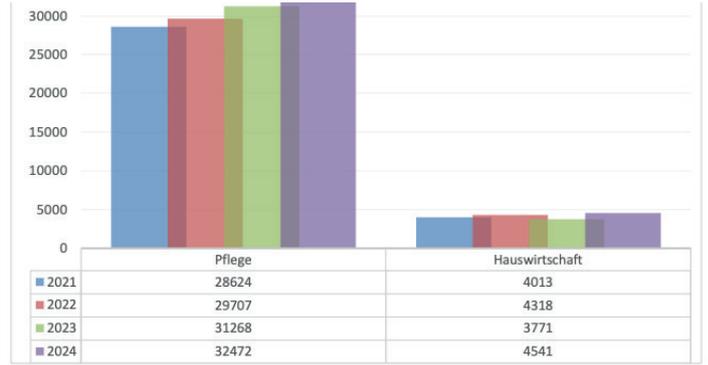
PASSIVEN		
Total kurzfristiges Fremdkapital	81'163	81'725
Total langfristiges Fremdkapital	1'165'000	1'045'000
Vereinskapital	1'184'908	1'174'539
Fonds Spenden	333'286	327'918
Total Eigenkapital und Fonds	1'518'194	1'502'458
TOTAL PASSIVEN	2'764'357	2'629'183

Spitex Oberes Langetental AG, Huttwil

Erfolgsrechnung	2024	2023
	CHF	CHF
Nettoerlös	4'438'250	4'206'057
Personalaufwand	-3'857'858	-3'667'964
Übriger betrieblicher Aufwand	-500'644	-456'491
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	79'748	81'602
Abschreibungen	-39'546	-36'690
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	40'202	44'912
Finanzerfolg	-394	-281
Betriebsergebnis 3	39'808	44'632
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	9'500	4'000
Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	-924	0
Rückstellung Dienstaltergeschenke	13'000	-9'000
Jahresergebnis	61'384	39'632
Bilanz	31.12.24	31.12.23
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Total Umlaufvermögen	1'188'000	1'063'350
Total Anlagevermögen	212'454	217'359
TOTAL AKTIVEN	1'400'454	1'280'709
PASSIVEN		
Total kurzfristiges Fremdkapital	207'194	135'833
Total langfristiges Fremdkapital	166'000	179'000
Eigenkapital		
Aktienkapital	350'000	350'000
Gesetzliche Gewinnreserve	1'990	0
Freiwillige Gewinnreserve	576'160	576'160
Gewinnvortrag	37'726	85
Jahresgewinn	61'384	39'632
Total Bilanzgewinn	99'110	39'717
Total Eigenkapital	1'027'260	965'877
TOTAL PASSIVEN	1'400'454	1'280'709

Kennzahlen

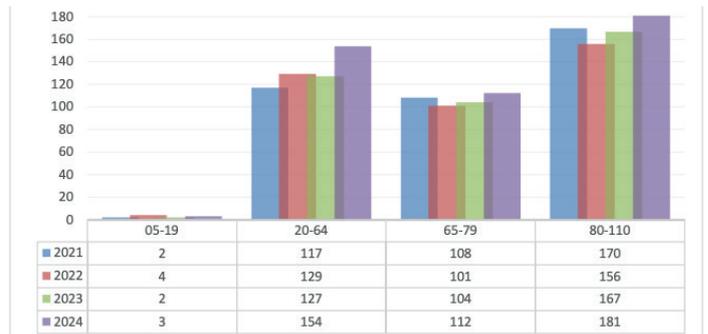
Geleistete Stunden



Anzahl Einsätze



Anzahl Kunden



Personelles

Die Spitex Branche steht vor der Herausforderung, eine wachsende und immer komplexere Nachfrage mit qualifiziertem Fachpersonal am richtigen Ort und zur richtigen Zeit zu bewältigen. Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements, gezielte Personalentwicklung und Investitionen in moderne Infrastruktur sind zentrale Hebel, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Mit dem ganzheitlichen Ansatz des EFQM-Modells hat die Spitex ola die Grundlage geschaffen, den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit sicherzustellen.

EFQM: European Foundation for Quality Management

Personelles / Dienstjubiläum

Danke für deinen unermüdlichen Einsatz, deine wertvolle Arbeit und deine Treue zur Organisation. Du bereicherst unser Team mit deiner Erfahrung und deinem Engagement – das ist für uns Ansporn und Freude zugleich. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass du dich für die Spitex ola einsetzt und wünschen dir weiterhin viel Freude und Erfolg bei deiner Arbeit.

Folgende Jubiläen konnten gefeiert werden:

Edith Kurth	30 Jahre
Sabine Müller	20 Jahre
Andrea Ruch	20 Jahre
Tabea Lüthi	15 Jahre
Anna Lena Frei	10 Jahre
Karin Köchli	10 Jahre
Cindy Niederhauser	10 Jahre
Ruth Steiner	10 Jahre

Aus- und Weiterbildungen

Herzlichen Glückwunsch zu den erfolgreich abgeschlossenen Fort- und Weiterbildungen! Dein Wille und deine Ausdauer sind wirklich beeindruckend. Wir wünschen dir, dass du das neu gewonnene Wissen mit Freude im Alltag einsetzen kannst und weiterhin so motiviert bleibst.

Sarah Cuordileone	Fachfrau Gesundheit EFZ
Anja Steffen	Fachfrau Gesundheit EFZ
Karin Aebi	CAS in Ambulante Psychiatrische Pflege
Yvonne Kämpfer	Master in Public Health
Karin Köchli	Fachkurs Arbeitsrecht
Simone Hillmann	Kinästhetik Grundkurs
Ursina Peyer	Fachkurs Wissenschaftliches Arbeiten – Reflektierte Praxis
Therese Zehnder	Dipl. Abteilungsleiterin Gesundheitswesen NDS
Eva Wegmüller	Master in Sozialer Arbeit i/A

Dank eines umfangreichen internen Weiterbildungsprogramms haben Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, an einer Vielzahl von Kursen teilzunehmen. Diese vielfältigen Angebote unterstützen sie dabei, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse kontinuierlich zu erweitern, sich persönlich weiterzuentwickeln und ihre beruflichen Kompetenzen zu stärken.

Skalen, CAPs und Pflegediagnosen in der Spitex

Medikamente: Herzkreislauf, Blutdruck und Diuretika, Analgetika und Laxantien

Die leichte Nähe und die komplizierte Distanz

BLS-AED Refresher

Der diabetische Fuss, Ulcus cruris

Hygiene

Demenzparcours

Besuch Schweizer Paraplegikerzentrum Nottwil



Fachbereich Soziale Begleitung

Unsere Stärke ist die Vielfalt – unsere Vision ist die Teilhabe am Leben für alle.

Der Fachbereich Soziale Begleitung der Spitex ola hat sich im vergangenen Jahr dynamisch weiterentwickelt und fest etabliert. Unser interprofessionelles Team setzt sich aus Fachpersonen der Psychologie, Pflege (mit Schwerpunkt Psychiatrie), Sozialpädagogik und Sozialer Arbeit zusammen und umfasst mittlerweile neun engagierte Mitarbeitende. Diese breite fachliche Aufstellung ermöglicht es uns, unsere Kund:innen ganzheitlich und ressourcenorientiert zu begleiten.

Unsere Arbeit basiert auf einer Haltung, die den Menschen ins Zentrum stellt: dem Recovery-Ansatz. Er bildet das Fundament unseres fachlichen Handelns und prägt unsere tägliche Begleitung.



Bericht Eva Wegmüller

Die Arbeit im Fachbereich Soziale Begleitung – wie im gesamten Betrieb der Spitex ola – orientiert sich am Recovery-Ansatz. Recovery bedeutet nicht primär „Heilung“ im medizinischen Sinn, sondern vielmehr ein persönlicher Prozess des Wiedererlangens von Selbstbestimmung, Sinn und Lebensqualität – trotz psychischer Erkrankung.

Wir verstehen psychische Gesundheit als dynamisches Zusammenspiel von individuellen, sozialen und strukturellen Faktoren. Der Recovery-Ansatz richtet den Blick auf die Stärken, Ressourcen und Lebensziele der Kund:innen. Im Zentrum stehen dabei Hoffnung, Eigenverantwortung, Selbstbestimmung, Partizipation und soziale Einbindung.

Diese Haltung prägt unsere tägliche Arbeit: Wir begegnen unseren Kund:innen auf Augenhöhe, stärken ihre Handlungskompetenz und begleiten sie auf ihrem individuellen Weg – mit Respekt für ihre persönliche Geschichte, ihre Lebenswelt und in ihrem eigenen Tempo.

Die Gestaltungstherapie schafft Raum für Ausdruck, Struktur und soziale Begegnung – ein sicherer Ort, an dem Entwicklung möglich wird.

Mit der Gestaltungstherapie bieten wir Menschen mit psychischen Erkrankungen eine niederschwellige Tagesstruktur. Durch kreative Betätigung erhalten sie die Möglichkeit sich auszudrücken, sich weiterzuentwickeln und soziale Kontakte zu pflegen. Wichtige Elemente sind das Einhalten von verbindlichen Zeiten und Rahmenbedingungen sowie das Üben von sozialen Interaktionen im Gruppensetting. Gerade für Menschen, die durch psychische Erkrankungen in ihrer Alltagsbewältigung stark eingeschränkt sind, stellt die Gestaltungstherapie einen wichtigen ersten Schritt in Richtung Stabilisierung und Selbstwirksamkeit dar.



**Begleiten heißt:
da sein, stärken,
Wege mitgestalten
Schritt für Schritt in ein
selbstbestimmtes Leben.**



Die ambulante Begleitung ist ein zentraler Pfeiler unseres Angebots. Unsere Fachpersonen bieten psychosoziale Unterstützung direkt in der Lebenswelt der Kund:innen. In Gesprächen werden gemeinsam Bewältigungsstrategien entwickelt und eingeübt – dabei finden nicht nur «Küchentisch-Gespräche» statt, sondern wir bewegen uns in ganz unterschiedlichen Settings: z.B. Expositionstraining in einem Café, beim Zufahren, Unterstützung und Begleitung beim Einkaufen in der Migros, Gedanken sortieren oder Achtsamkeitstraining beim Spazieren über den Huttu-Berg uvm. Zusätzlich unterstützen wir bei wichtigen Terminen, etwa bei Gesprächen mit dem Sozialdienst, der IV, ärztlichen Fachpersonen oder Rundtischgesprächen. Auch die Koordination verschiedener Leistungserbringenden sowie die Übernahme von Case-Management-Aufgaben und sozialarbeiterischer Unterstützung zählen zu unseren Kernkompetenzen.

Durch die enge Verzahnung mit anderen Fachbereichen der Spitex Ola wie auch durch die starke Vernetzung mit weiteren Playern eines Helfersystems (Beiständ:innen, Therapeut:innen, Familienbegleitungen, Mütter- und Väterberatung etc.) können wir schnell und flexibel auf unterschiedliche Bedürfnisse reagieren und auch präventiv tätig werden.



**Wo Herausforderungen
wachsen, braucht es neue
Wege – und die Bereitschaft,
hinzuschauen und
weiterzudenken.**

Im letzten Jahr haben wir beobachtet, dass die Fälle zunehmend komplexer werden. Die psychischen Erkrankungen unserer Kund:innen sind oft begleitet von sozioökonomischen Schwierigkeiten und instabilen familiären Systemen. Häufig ist nicht nur das betroffene Individuum, sondern das gesamte Familiensystem in Mitleidenschaft gezogen. Diese Entwicklung stellt unser Team vor neue Herausforderungen, eröffnet aber auch neue Ansätze für Unterstützung und Begleitung und macht deutlich, dass zukünftig eine interprofessionelle Zusammenarbeit unerlässlich ist.

**Wenn Eltern Halt finden,
wachsen ganze Familien.**

Um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden, möchten wir den Bereich Soziale Begleitung weiter ausbauen. Ein zentrales Anliegen ist es, eine spezifische Unterstützung für Familien zu entwickeln, in denen ein oder beide Elternteile von einer psychischen Erkrankung betroffen sind. Geplant ist der Aufbau einer integrierten sozialpädagogischen Familienbegleitung, die gezielt auf die Bedürfnisse dieser Familien eingeht und nachhaltig zur Stabilisierung des Familiensystems beiträgt



**Wir sind überzeugt, dass
unsere stark gelebte interpro-
fessionelle Zusammenarbeit
in der Spitex der Schlüssel
zu einer umfassenden und
wirksamen Unterstützung ist.**

Durch den intensiven Austausch, kollegiale Beratungen, Supervisionen und die verschiedenen Perspektiven innerhalb der Teams gelingt es uns, Brennpunkte frühzeitig zu erkennen und adäquat zu reagieren – immer mit dem Ziel, die Lebensqualität unserer Kund:innen zu verbessern und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu stärken.